

**Prinz Windischgrätz über die Wiener Konferenz.**

Aus Budapest 11. d., wird uns telegraphiert:

Ernährungsminister Prinz Windischgrätz erklärte einem Berichterstatter über den Verlauf der Wiener Konferenz, es sei nicht davon die Rede, daß Ungarn neue Opfer bringe. Es wurde verhandelt, was mit den importierten Getreidemengen zu geschehen habe, und diesbezüglich kamen wir zur Verständigung, daß der größte Teil des rumänischen Weizens Österreich zukomme. Es ist damit wieder für eine lange Zeit versehen. Was die aus der Ukraine zu importierenden Getreidevorräte betrifft, ist in den Friedensabmachungen in den betreffenden Artikeln dafür Vorsorge getroffen, daß die über Getreidemengen aus der Ukraine zu uns exportiert werden. Das kann aber im besten Falle erst im Laufe des Monats Mai geschehen.